Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

25. – 29. November 2026, Messe Wien/Halle D

Programm zur Buch Wien 2026

Das Außenministerium auf der Buch Wien

Messestand B 13

Das Außenministerium auf der Buch Wien

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) bringt österreichische Literatur in die Welt – mit Lesungen und Buchpräsentationen an Österreichischen Kulturforen, Botschaften, Generalkonsulaten und Österreich-Bibliotheken im Ausland, durch Kooperationen mit internationalen Literaturfestivals und Writer-in-Residence-Programmen sowie durch die Unterstützung von Übersetzungen und literarischen Netzwerken.

Gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Literatur (ÖGfL) initiiert und unterstützt das BMEIA internationale Ausschreibungen und Projekte, die Literatur als Impulsgeberin für gesellschaftliche Debatten und demokratischen Dialog stärken. Ein Beispiel dafür ist die Anthologie *„Warum braucht Demokratie Literatur?“*, die heuer auch auf der Buch Wien vorgestellt wird.

Der Ukraine-Schwerpunkt der Buch Wien findet sich ebenfalls in unserem Programm wieder. Wir präsentieren neue Werke ukrainischer Autorinnen und Autoren. Ihre Texte geben Einblicke in persönliche Erfahrungen, erzählen von Verlust und Widerstandskraft und machen deutlich, wie unverzichtbar Literatur gerade in Zeiten der Krise ist.

Auch die Rechte der Jüngsten stehen im Mittelpunkt: Das Buch *„ASAGAN – Abenteuer Kinderrechte“* lädt dazu ein, gemeinsam mit Egi die Welt zu erkunden und den Wünschen und Anliegen von Kindern nachzuspüren.

Ein weiterer Anlass zur Freude ist das 40-jährige Bestehen der Österreich-Bibliotheken im Ausland. Seit vier Jahrzehnten tragen sie österreichische Literatur und Kultur in die Welt und schaffen nachhaltige Verbindungen zwischen Ländern, Sprachen und Menschen. Dieses Jubiläum würdigen wir mit einer eigenen Buchpublikation.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Ingeborg Bachmann setzen Österreich und Deutschland zudem ein gemeinsames literarisches Zeichen: Erstmals wird ein deutsch-österreichischer Lyrik-Literaturpreis vergeben, mit dem jeweils eine Autorin aus Österreich und Deutschland ausgezeichnet wird. Die beiden Preisträgerinnen werden ebenfalls auf der Buch Wien vorgestellt.

Mit unserem Programm möchten wir die Vielfalt österreichischer Literatur sichtbar machen und zeigen, wie Literatur internationale Beziehungen bereichert, den demokratischen Dialog stärkt und Menschen miteinander ins Gespräch bringt.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Arbeit und unsere vielfältigen Literaturprojekte näherzubringen. Besuchen Sie uns an unserem **Messestand B 13** und entdecken Sie mit uns die Welt der Literatur!

Weitere Informationen zu unseren Initiativen und Projekten finden Sie unter **www.literaturdialoge.at**

Das Team der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten im BMEIA

Donnerstag, 26. November 2026

9:30 Uhr

Radio Wien Bühne

Abenteuer Kinderrechte mit ASAGAN

Veranstaltungsart: interaktive Lesung mit der Kinderrechte-Hymne „Wir sind frei!“

Moderation:
Paul Fleischanderl, ORF

Wir feiern die Kinderrechte und Eglantyne Jebb, die mutig die Grundsteine für die Kinderrechtskonvention legte. Im Buch *„ASAGAN – Abenteuer Kinderrechte“* begibt sich Egi auf eine Reise um die Welt. Sie will hören, was sich Kinder wünschen, um ein Buch zu schreiben, das daran erinnern soll, worauf sich alle Menschen einigen können: Kinder sind Menschen und Menschen haben Rechte. Können die Wünsche der Kinder die Welt verändern? Egi landet auch in Wien und hier beginnt unsere Geschichte!

Euch erwartet eine interaktive Lesung von **Wolfgang Hartl** und **Mia Kirsch** mit der Kinderrechte-Hymne „Wir sind frei!“ der Donaupiraten aus ASAGAN und Wissensschatz von UNICEF Österreich.

Mit: **Wolfgang Hartl, Mia Kirsch** und **die Donaupiraten** aus **ASAGAN, Corinna Geißler** und **Tünde Huber**

Partner: Edition 5Haus, UNICEF Österreich

11:00 Uhr

Donau Lounge

Weltweit schreiben – Artist-in-Residence-Aufenthalte als Orte der Kreativität

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation:
Tino Schlench

Schreiben einmal anders: Eine Distanz zum Gewohnten sowie das Eintauchen in eine fremde Kultur oder Kunstszene im Rahmen eines Artist-in-Residence-Programms bieten Gelegenheit zum Perspektivenwechsel. Die Wahrnehmung, Interpretation und Ausrichtung des eigenen künstlerischen Schaffens können dabei nachhaltig beeinflusst werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Gesprächsrunde haben allesamt auf unterschiedliche Weise mit Artist-in-Residence-Programmen zu tun – es sprechen ein Residence-Stifter, eine Residence-Begleiterin und eine Autorin, die derzeit als „Writer-in-Residence" in Wien tätig ist. Sie erzählen von ihren Erfahrungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Mit: **Karol Frühauf, Mascha Dabić, Tijana Rakočević**

Partner: MuseumsQuartier

13:00 Uhr

Donau Lounge

Ukrainische Literatur. Ein Zeichen des Widerstands

Veranstaltungsart: Zweisprachige Lesung (U/D) und Gespräch

Moderation:
Annemarie Türk

Die zweisprachige Anthologie *„Ein endloses Gedicht"* versammelt Stimmen von zehn ukrainischen Dichterinnen und Dichtern, die

über Frauen im Krieg, über Verlust, Überleben und Hoffnung schreiben. Als Folgeband zu *„Im Flug der Zeit“*, erschienen 2025 im Verlag der Theodor-Kramer-Gesellschaft, unterstreicht die Publikation die besondere Bedeutung von Literatur als Zeugnis der Gegenwart und als Erinnerung.

Ergänzt wird die Präsentation durch die Ukraine-Ausgabe der Zeitschrift *„Zwischenwelt“*. Beide Publikationen geben Einblick in die ukrainische Gegenwartsliteratur, die von persönlichen Erfahrungen erzählt, Erinnerung bewahrt und dem Krieg eine menschliche Stimme entgegensetzt.

Mit: **Yuliia Iliukha, Astrid Nischkauer, Nelia Vakhovska, Alois Woldan**

Partner: Theodor-Kramer-Gesellschaft, IG Autorinnen Autoren

14:00 Uhr

Donau Lounge

Österreichische Literatur in der Welt – Begegnungen in Rom

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation: **Brigitte Schwens-Harrant**

Das Außenministerium trägt auf vielfältige Weise zur internationalen Sichtbarmachung österreichischer Literatur bei. Am Beispiel des Österreichischen Kulturforums Rom werden Erfahrungen mit Lesereisen, Residence-Aufenthalten und weiteren Formen der internationalen Vernetzung thematisiert. Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion stehen die Erfahrungen

der Autoren **Markus Köhle** und **Christoph Szalay**, die im Rahmen von Lesereisen und Residenz-Aufenthalten im Kulturforum Rom zu Gast waren. Gemeinsam sprechen sie über die Bedeutung solcher internationalen Begegnungen für ihr literarisches Schaffen und den kulturellen Austausch. Zugleich bildet die Publikation von **Gudrun Sailer** „*Österreich in Rom. Ein Institut und seine Menschen. 24 Interviews*“ den Ausgangspunkt für ein Gespräch über die österreichische Kunst- und Wissenschaftsarbeit in Rom und in Italien sowie die Rolle des österreichischen Kulturforums als Ort kultureller Vernetzung.

Mit: **Markus Köhle, Gudrun Sailer, Christoph Szalay**

15:00 Uhr

Stand des Außenministeriums (B 13)

ASAGAN - Abenteuer Kinderrechte: Meet the Artists!

Mit: **Wolfgang Hartl** und **Mia Kirsch** aus **ASAGAN**

17:00 Uhr

Donau Lounge

„Ich grenz noch an ein Wort und an ein andres Land“ – Österreichisch-Deutscher Lyrikpreis anlässlich des Ingeborg-Bachmann-Jubiläums 2026

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion mit Lesung

Moderation:
Manfred Müller

Anlässlich des 100. Geburtstags von **Ingeborg Bachmann** wurde einmalig ein deutsch-österreichischer Lyrikpreis an jeweils eine Autorin aus Österreich und Deutschland vergeben. Nach der feierlichen Preisverleihung am Vorabend in der Anwesenheit von

Staatssekretär Sepp Schellhorn und **Staatsminister Wolfram Weimer** reflektieren die Preisträgerinnen **Esther Kinsky** und **Ann Cotten** mit den Jurymitgliedern über ihr eigenes Schreiben im Kontext von Ingeborg Bachmanns Werk.

Mit: **Esther Kinsky, Ann Cotten, Jan Bürger** und **Aurélie Maurin** (Jurymitglieder)

Partner: Österreichische Gesellschaft für Literatur, Literarisches Colloquium Berlin

17:30 Uhr

Ukraine-Stand (B 15)

Ausstellung „Design in Wartime“

Veranstaltungsart: Ausstellung

Eine Zusammenarbeit von ukrainischen und österreichischen Studierenden, kuratiert von **Univ.-Prof. Bohdan Tscherkes** (Nationale Polytechnische Universität Lwiw/Lemberg)

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten ukrainischer und österreichischer Design- und Architekturstudierender, die sich mit den räumlichen, sozialen und kulturellen Herausforderungen des Lebens im Krieg auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Architektur und Design auf Bedrohung, Zerstörung und Unsicherheit reagieren und welche Formen von Schutz, Gemeinschaft und Hoffnung sie in der Stadt zu schaffen vermögen. Die Ausstellung ist Resultat einer langjährigen österreichisch-ukrainischen Universitätskooperation, unterstützt durch das OeAD-Kooperationsbüro Lwiw/Lemberg und dem Ukraine Office Austria im Außenministerium.

Diese Ausstellung wird sowohl in Österreich als auch im Ausland gezeigt.

Partner: OeAD-Kooperationsbüro Lwiw/Lemberg, Technische Universität Wien und Nationale Polytechnische Universität Lwiw/Lemberg

Freitag, 27. November 2026

10:00 Uhr

Donau-Lounge

UTOPIE/DYSTOPIE. Junge ukrainische Literatur in Europa

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation:
Arnold Obermayr

Sieben ukrainische Schriftstellerinnen und Schriftsteller nahmen an einem einmonatigen Writers-in-Residence-Programm nahe Warschau teil. Das vom Österreichischen Kulturforum Warschau gemeinsam mit internationalen Partnern organisierte und vom österreichischen Außenministerium finanzierte Projekt bot Raum für literarische Auseinandersetzungen mit dem Thema „Utopie/Dystopie". Einige der dabei entstandenen Texte sind in der dreisprachigen polnischen Literaturzeitschrift **RADAR** veröffentlicht.
Ergänzt wird der Band durch weitere Texte ukrainischer Autorinnen und Autoren, die mit österreichischer Unterstützung ins Deutsche übersetzt wurden, sowie Beiträge bekannter österreichischer und polnischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Lyrikerinnen und Lyriker.

Die vorliegende Ausgabe der Literaturzeitschrift **RADAR** entstand in Kooperation mit den polnischen Herausgebern, dem Österreichischen Kulturforum Warschau und dem Ukraine Office Austria und unterstreicht Österreichs nachhaltiges Engagement für die ukrainische Kultur.

Mit: **Yuliia Iliukha, Ulyana Kryvokhatko** und **Alois Woldan**

Partner: Österreichisches Kulturforum Warschau

11:00 Uhr und
15:00 Uhr

Stand des Außenministeriums (B 13)
ASAGAN - Abenteuer Kinderrechte: Meet the Artists!

Mit: **Wolfgang Hartl** und **Mia Kirsch** aus **ASAGAN**

Samstag, 28. November 2026

11:00 Uhr

Donau Lounge
Kultur der Begegnung – Die Österreich-Bibliotheken im Ausland
Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation:
Cornelius Hell

Als sich Ende der 1980er Jahre die Teilung Europas zu lockern begann, entstanden die Österreich-Bibliotheken im Ausland als eine Initiative zur Stärkung der kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und den sogenannten Reformstaaten. Heute bestehen 65 Österreich-Bibliotheken in 28 Ländern.

Das vorliegende Buch erzählt erstmals die Geschichte des Netzwerks der Österreich-Bibliotheken, gibt Einblicke in kulturpolitische Perspektiven im Wandel der Zeit und stellt die einzelnen Standorte vor.

Mit: **Karl-Markus Gauß, Penka Angelova, Gabriella Lakfalviné Szögedi** und **Elisabeth Marinkovic**

Daten der Publikation: Sonderzahl-Verlag, Erscheinungsjahr 2026, Wien

Partner: Österreichische Gesellschaft für Literatur, Diplomatische Akademie Wien

17:00 Uhr

Donau Lounge

„Warum braucht Demokratie Literatur? Kunst in Krisenzeiten“: Anthologie mit Texten österreichischer und internationaler Autorinnen und Autoren

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation:
Manfred Müller

In Zeiten multipler Krisen und fundamentaler Umbrüche, die demokratiegefährdende Tendenzen mit sich bringen, spielt die gesellschaftliche Bedeutung der Kunst eine besondere Rolle. Sie kann als Spiegel politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen Denkanstöße geben, soziale Veränderungen initiieren und den interkulturellen Dialog fördern. Insbesondere die Literatur setzt sich inhaltlich mit den relevanten Themen der jeweiligen Zeit auseinander und ermöglicht es Autorinnen und Autoren mit ihren Werken einen Beitrag zum öffentlichen Diskurs zu liefern. Durch die Initiative

„Internationale Literaturdialoge“ wurden grenzüberschreitende Stimmen und Texte in einer Anthologie versammelt, aus deren Vielfalt ein genauerer Blick auf die Gefährdungen der Demokratie entsteht.

Mit: **Laura Freudenthaler, Stefan Kutzenberger, Elke Atzler, Regina Rusz**

Partner: Österreichische Gesellschaft für Literatur

18:00 Uhr

Rumänisches Kulturinstitut Wien, Argentinierstr. 39, 1040 Wien

Schreiben – zwischen Erinnerung und innerer Freiheit. Weibliche Perspektiven

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Moderation: **Gudrun Hardiman-Pollross**

Die Autorinnen **Sophia Lunra Schnack** und **Ioana-Maria Stăncescu** im Gespräch mit **Gudrun Hardiman-Pollros** (Direktorin i.R. der Österreichischen Kulturforen in Warschau, Peking und New Delhi).

Veranstaltungsart: Podiumsdiskussion

Mit: **Sophia Lunra Schnack** und **Ioana-Maria Stăncescu**

Partner: Österreichisches Kulturforum Bukarest

Sonntag, 29. November 2026

11:00 Uhr

Weltmuseum Wien

Zwischen Widerstand, Hungersnot und Wissensdurst – persönliche Lebensgeschichten und literarische Stimmen aus Kasachstan

Veranstaltungsart: Lesung und Buchvorstellung

Moderation:
Tobias Mörike

Anlässlich der Buch Wien lädt das BMEIA in Kooperation mit dem Weltmuseum sowie dem Netzwerk der Österreich-Bibliotheken im Ausland und der **Erika Mitterer Gesellschaft** zu einer literarischen Matinee mit Stimmen aus Kasachstan und Zentralasien ein. **Prof.in Bachyt Shpikbayeva**, Mitbegründerin und wissenschaftliche Leiterin der Österreich-Bibliothek in Almaty, stellt ihr autobiografisches Buch *„Von Hungersnot und Wissensdurst. Mein Leben als kasachische Frau“* (2025) vor. Der **Dağyeli Verlag** präsentiert sein Programm mit Lyrik und Prosa aus Zentralasien.

Mit: **Prof.in Bachyt Shpikbayeva**

Partner: Weltmuseum Wien, Erika Mitterer-Gesellschaft

Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Jahr der österreichischen Literatur
Internationale
Literatur*dialoge*

DONAU LOUNGE

Österreich. Bibliotheken im Ausland.
40 Jahre

ukraine office austria

Österreichische
Gesellschaft für Literatur

welt
museum
wien

Buch
Wien
Messe und
Festival